

Nürnberger Statistik aktuell

ISSN 0944-1506



Ein Informationsdienst des Amts für Stadtforschung und Statistik der Stadt Nürnberg

Statistischer Monatsbericht für März 1994

27.04.1994

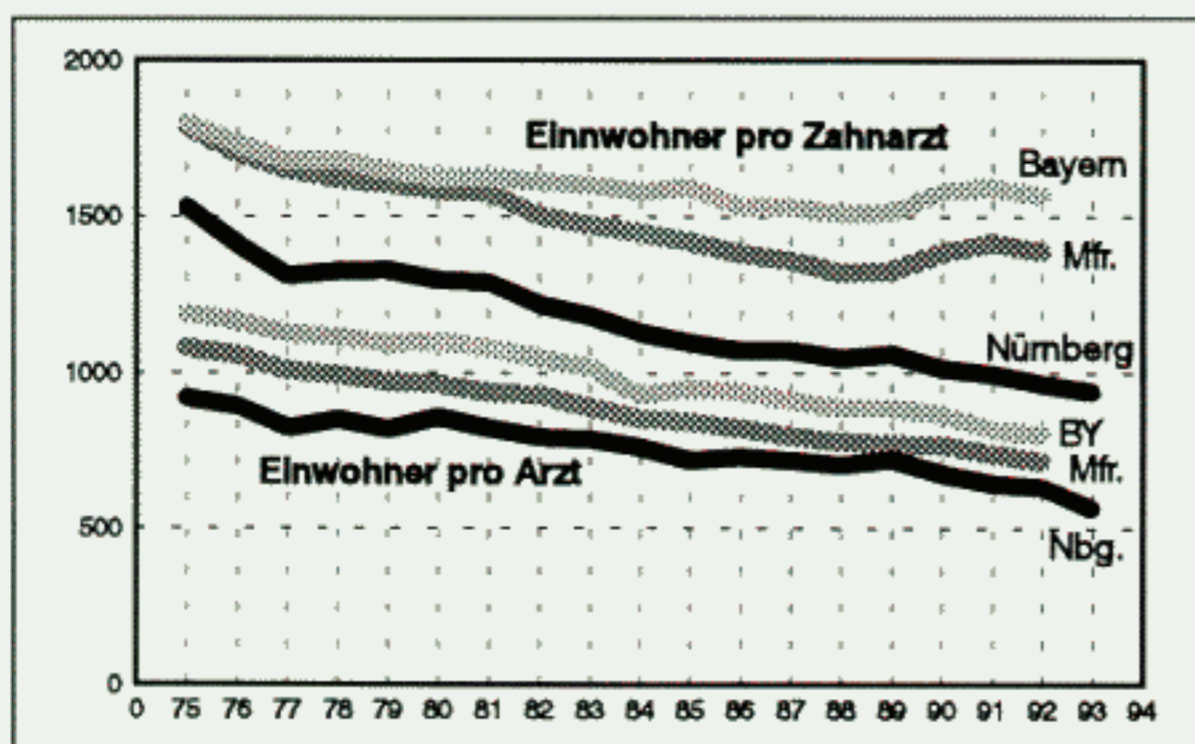
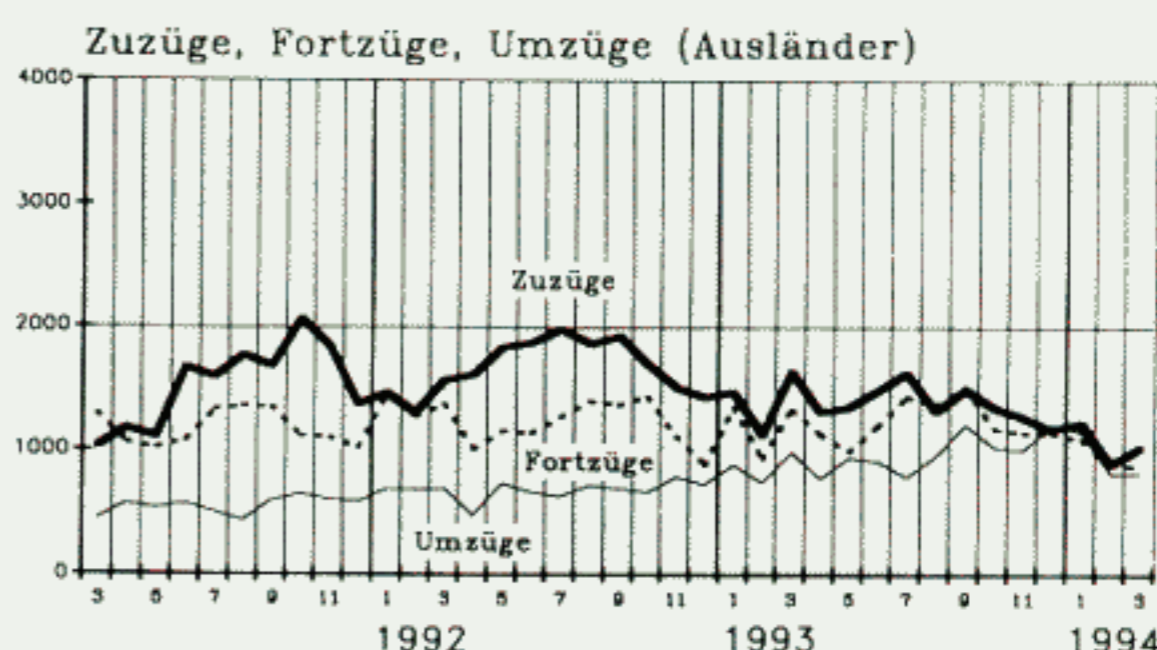
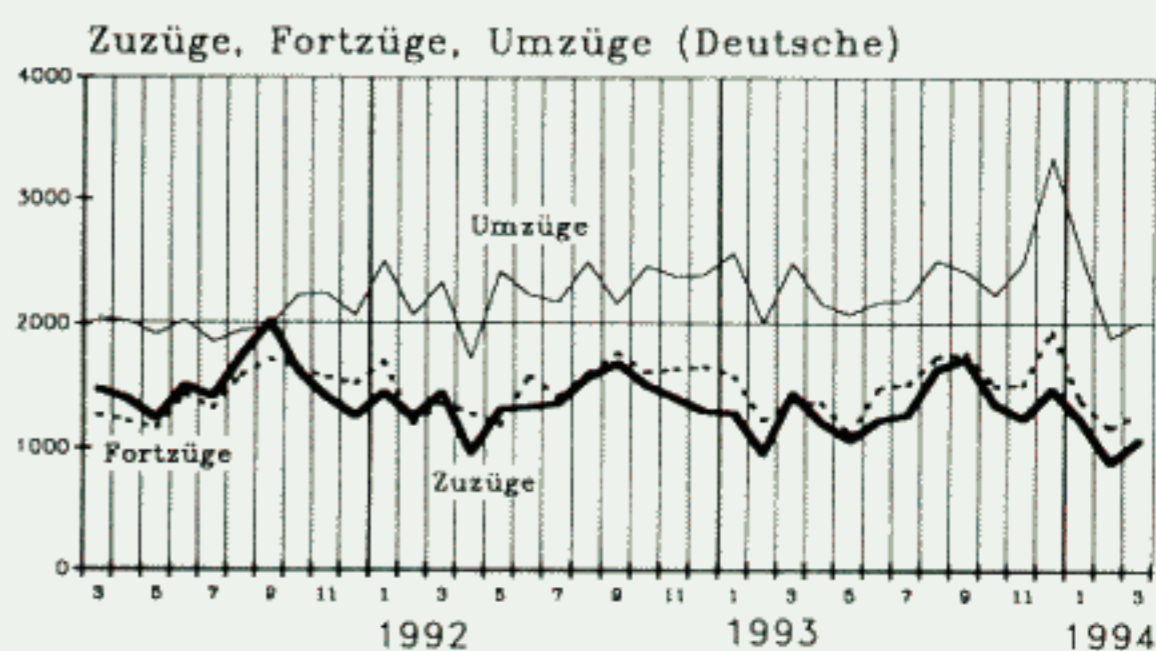
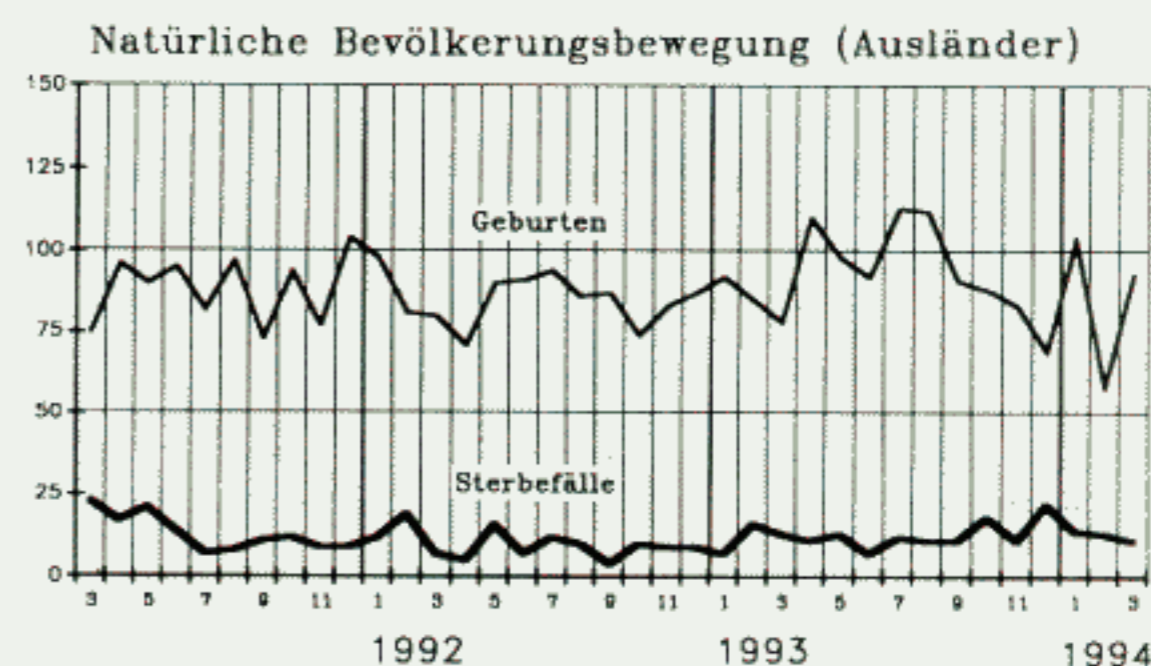
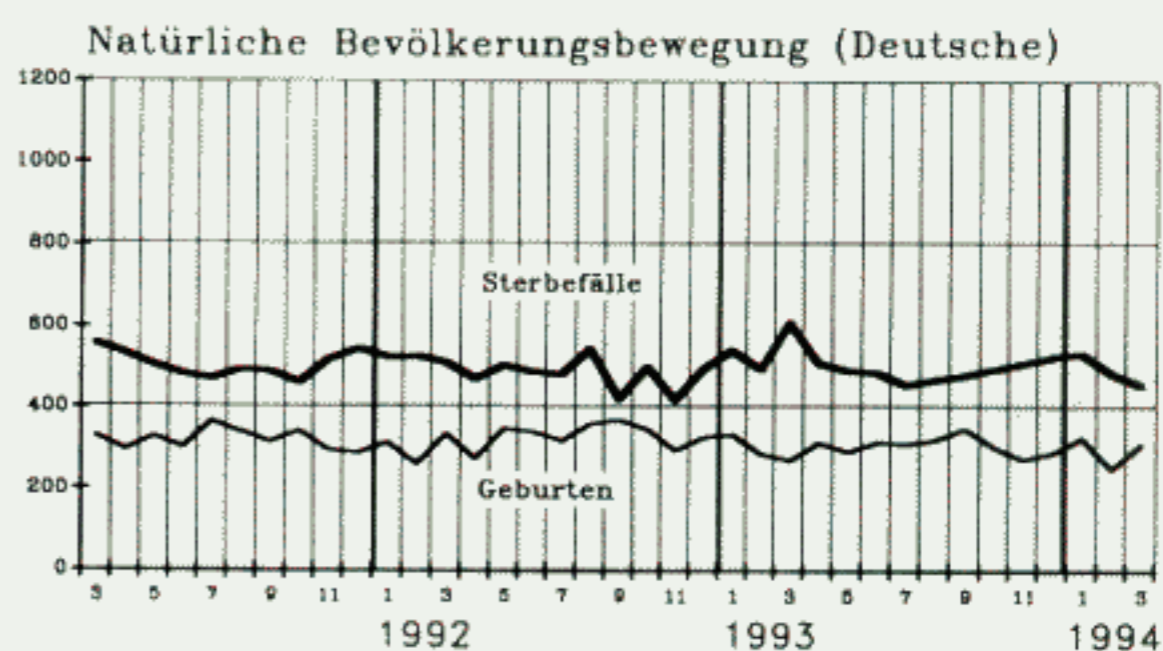
Zahl der Ärzte in freien Praxen stark gestiegen

Nürnberg ist mit Ärzten wohl versorgt; alleine 1993 nahm ihre Zahl um 5,7 % auf 2633 zu. Infolge des Gesundheitsstrukturgesetzes, das nun die Niederlassungsfreiheit der Ärzte einschränkt, nutzte noch eine größere Zahl von Ärzten die Möglichkeit nach den alten, liberaleren Regelungen eine Praxis zu eröffnen. 1993 waren somit 109 Ärzte (oder 8 %) mehr in freien Praxen registriert als 1992. Insgesamt gab es in Nürnberg 1975 nur halb so viele Ärzte wie heute.

Nicht alle Ärzte und Zahnärzte arbeiten in freier Praxis (1416). In Krankenhäusern sind 1013 beschäftigt, bei Behörden und anderen öffentlichen Körperschaften 123 und im sonstigen privaten Bereich 81.

In freien Praxen tätige Ärzte und Zahnärzte in Bayern, Mittelfranken und Nürnberg

am 31.12.	Ärzte			Zahnärzte		
	Bayern	Mittel- franken	Nürnberg	Bayern	Mittel- franken	Nürnberg
	Zahl					
1975	10034	1279	544	6001	850	326
1980	11351	1385	565	6717	963	330
1985	13028	1594	647	6895	1066	337
1990	14944	1840	733	7242	1156	488
1991	15658	1980	774	7276	1144	499
1992	16490	2049	792	7517	1183	519
1993			886			530
	Einwohner auf einen Arzt/Zahnarzt					
1975	1077	1187	917	1801	1786	1531
1980	963	1100	857	1627	1582	1468
1985	842	949	719	1592	1420	1381
1990	766	869	674	1581	1383	1012
1991	741	819	463	1594	1417	997
1992	714	801	632	1566	1387	964
1993			563			940



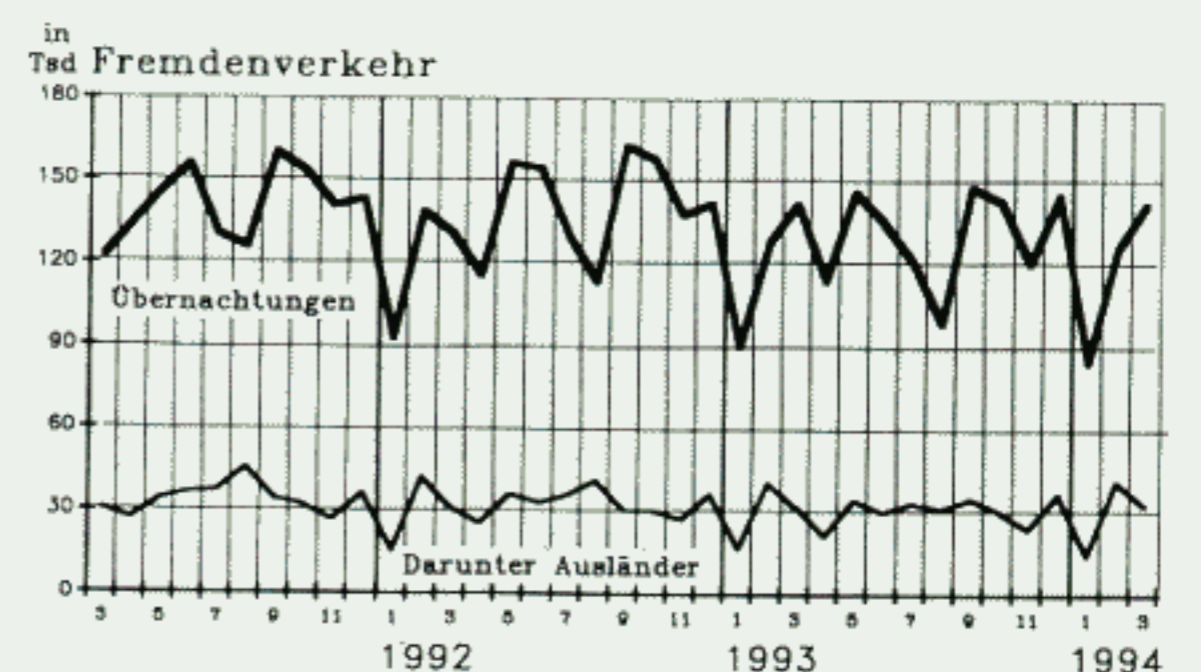
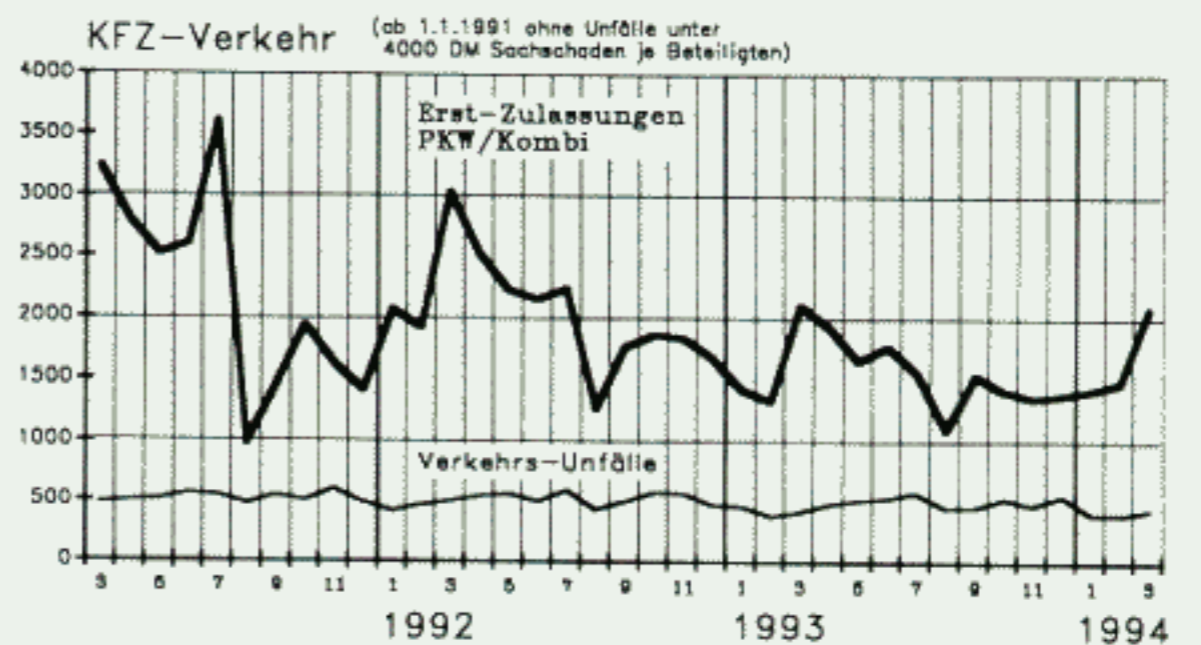
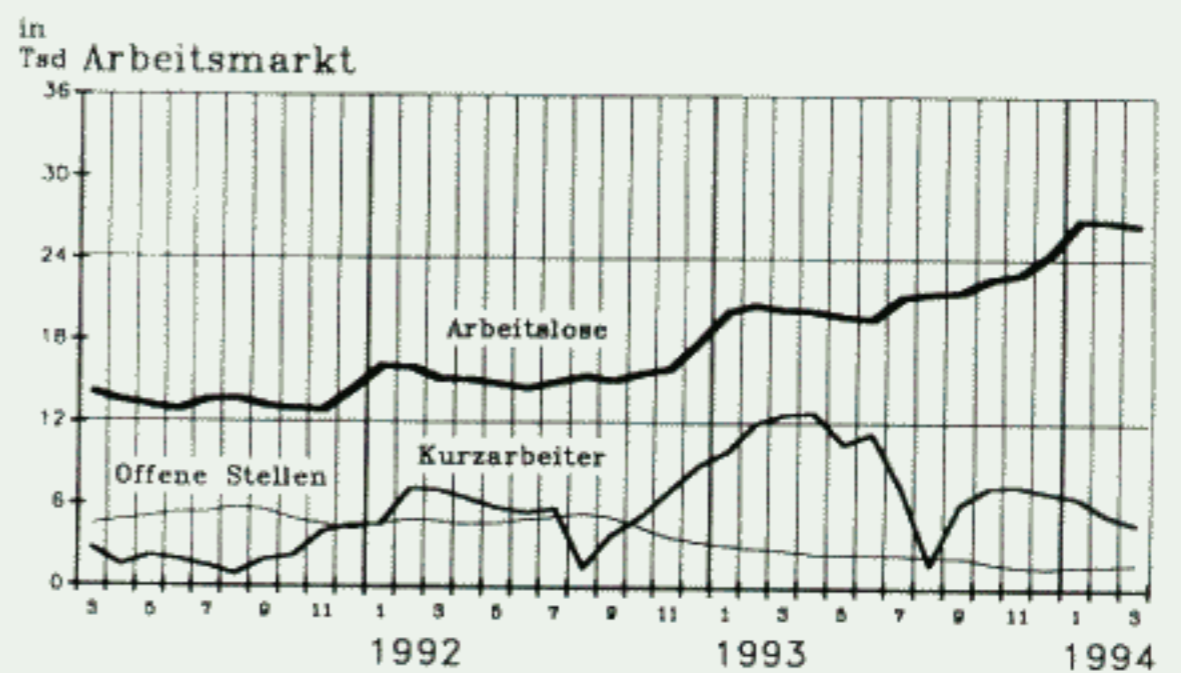
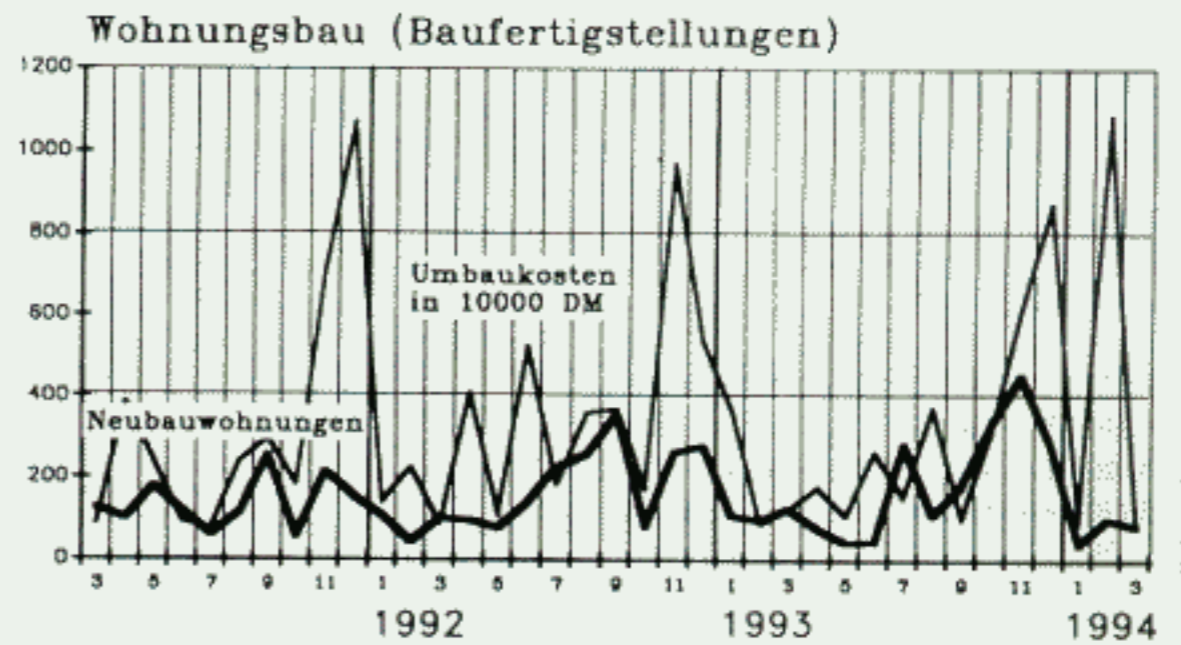
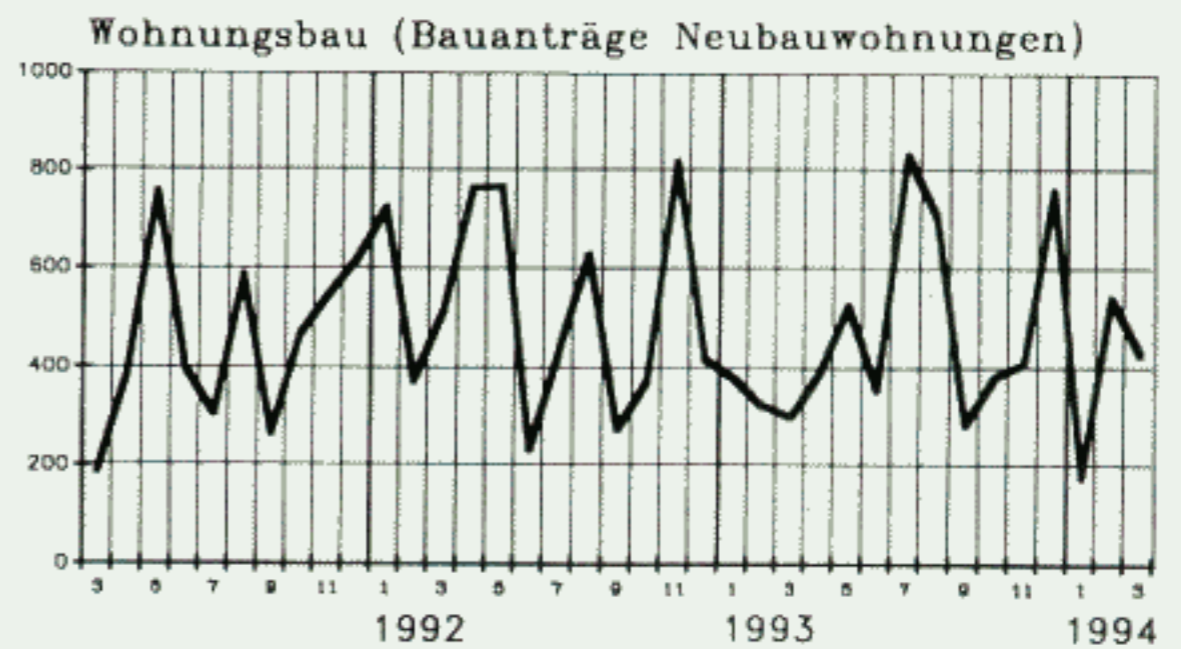
Fortsetzung letzte Seite

Würden die Ärzte in freier Praxis nur die Nürnberger Bevölkerung versorgen, so kämen heute auf einen Allgemein- oder Facharzt gerade noch 563 Einwohner. Der mittelfränkische Durchschnitt lag Ende 1992 bei 801, der bayerische bei 714 Einwohnern.

Nürnberg strahlt als Oberzentrum gerade auch im Gesundheitsbereich weit ins Umland hinaus. Das gilt nicht nur für die Krankenhäuser, die mit dem Südklinikum gerade um das modernste bayerische Krankenhaus bereichert wurden, sondern auch für die Fachärzte in freier Praxis. Ihre Zahl (527) übertraf Ende 1993 die der Allgemeinärzte (359) um 60 %.

Dieser größere Einzugsbereich der Fachärzte, allerdings auch die Tatsache, daß die Nürnberger Ärzte selbstverständlich auch von den hier Beschäftigten in Anspruch genommen werden, drückt sich auch in ihrer Verteilung auf das Stadtgebiet aus. Sie konzentrieren sich nämlich ganz besonders auf die verkehrsgünstigen Lagen des Stadtzentrums. Alleine in der Lorenzer Altstadt hat ein Siebtel aller Fachärzte seine Praxis. Bei den Zahnärzten (einschl. Kieferorthopäden und Oralchirurgen) ist eine ähnliche räumliche Konzentrations-tendenz festzustellen. Von den 530 Zahnärzten in freien Praxen finden sich innerhalb der Ringstraße 61 %, während hier nur etwa die Hälfte der Nürnberger Bevölkerung wohnt.

Die Allgemeinärzte dagegen streuen stärker über das Stadtgebiet. Aber auch hier gibt es in der Stadt, wie die beiliegende Karte zeigt, keineswegs eine gleichmäßige Verteilung und Versorgung. In der Innenstadt und in innenstadtnahen Stadtbezirken kommen auf einen Allgemeinarzt meist weniger Einwohner als in den Außenbezirken. Hier wird insbesondere in den Subzentren, wie Langwasser, Eibach, Ziegelstein und Mögeldorf ein der Innenstadt entsprechender Versorgungsgrad erreicht.



Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet

Quelle: Statistisches Bundesamt (1985 = 100):

Preisindex für die Gesamtlebenshaltung	März 1993	Febr. 1994	März 1994	Veränderung in % gegen	
				März 1993	Febr. 1994
aller privaten Haushalte	119,0	122,6	122,8	+ 3,2	+ 0,2
von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	119,9	123,6	123,9	+ 3,3	+ 0,2
von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	118,5	122,0	122,2	+ 3,1	+ 0,2
von Renten- u. Sozialhilfeempf.	118,7	122,2	122,5	+ 3,2	+ 0,2

Ärzte in freien Praxen

in den Nürnberger Bezirken am 31.12.1993

